

102

1613 Juli 26. [Stift] Zurzach

A

SCHREIBEN VON CHORHERR MICHAEL [JOHANN] KRAENZLIN AN HPTM. [BEAT]  
JAKOB ZURLAUBEN, ZUG

"Euch und Euwer ... hausfrauwen [Elisabeth H ä r t l i n] seye mein gebett,  
gruz, fründtschaftt und dienst.

Unser obligation betreffend, bin ich wuss ess gott, übell versorgett, will  
nichtt manglen mitt h. schwagern Bodmar [=B o d m e r<sup>1</sup>, von Baden?] Zreden,  
versich mich kheins unwillens. Vetter g e r o l d t [Zurlauben?] betreffend,  
bin ich Zwahr selbertt zbaden nihtt gewesen, dann ichs spahren wöllen, ver-  
meintt Er oder H. Bruder wurde alldörtten ahnkhommenn: hab die sach durch un-  
sern, mihr in bestem geheimen vertrauwten ampttmann lassen verrichtten, der  
Schrifften in wehrender tagsatzung [- wohl die Jahrrechnung 1613 in Baden ge-  
meint - an dieser nahm K o n r a d III. Zurlauben nicht als Tagsatzungsge-  
sandter von Stadt und Amt Zug teil -]<sup>2</sup>, aus vile der gschefft seye wenig  
zhandlen gewesen, noh selbigem hab sie glachtt, geanttwortt, wahrumb er nicht  
selbertt, so ihme wass ahnglegen, khomme: wan er ein aigen haus [in Baden?]  
hatt [- Beat Jakob Zurlaubens Gattin stammte von Baden -] unnd die freundt Zu  
ihme stundendt hoffte ich khein abschlag: Geroldt hette woll mögen mihr ein  
bar brottfischlin zum grutz ordnen."

1)



2) s. EA V 1, 1128 (Nr. 831)

Original, mit Siegel - AH 74, 281

103

[1618]

A

ABRECHNUNG [DES NACHLASSVERWALTERS KONRAD III. ZURLAUBEN UEBER  
DIE HINTERLASSENSCHAFT SEINER SCHWESTERN BARBARA UND  
MAGDALENA ZURLAUBEN]<sup>1</sup>

"Der schwester barbel 4 Khinden<sup>2</sup> theill thutt ann  
haupttgutt  
biss A 1615  
darvon die Zins von [15]88 an biss uff das 1618 Jar  
so darinn grechnet die 8 per Cent, thut ohngfar  
Tutt Zins unnd haupttgutt

767 Kronen

1860 Kronen

2627 Kronen

Der schwester Magdalenen seligen khinden Batten, Anna unnd barbera [W i c k a r t] <sup>3</sup> hortt an hauptgutt biss A <sup>o</sup> 1615	575 Kronen
Darvon vervallne Zinssen von A <sup>o</sup> 1588 biss uff A <sup>o</sup> 1618 so darinn grechnet thutt	1426 Kronen
Lutt Zins unnd hauptgutt Zesamen ohngfar alles Zu 3 francken	2001 Kronen
Jst Jetz ann die Zinssen und hauptgutt gwehrt Zücht sich ab"	... <sup>4</sup>

- 1) Die unten genannten Gelder gehen auf die franz. Kontrakte aus der Hinterlassenschaft von B e a t I. Zurlauben, gest. 1596, zurück.
- 2) Deren Namen s. Meier/Zurlaubiana "Bio-Bibliographie" 996
- 3) Meier/Zurlaubiana "Bio-Bibliographie" 1000 kann demnach entsprechend ergänzt werden.
- 4) Summenangabe fehlt

---

AH 74, 282

## 104

1619

A

"VERZEICHNUS DES COSTENS, SO WEGEN SCHERER [CHRISTOPH] WIDERKEERNS [=WIEDERKEHR, VON BREMGARTEN] UFFGANGEN"<sup>1</sup>

---

"Dess ersten ist uffgangen in der herberg Zum Engel [in Bremgarten] biss uff den 1ten ... Martij 1619	lb.	ss	d
	198		
Jn derselbigen herberg sitharo uffgangen vermög sei- ner Rechnung	130	4	
Zuo dietiken verbruucht worden, Luth des Würths über- schikten Zedells	29	6	4
Alls mine g. herren [Schultheiss und Rat von Bremgarten] etliche [Gesandte] nach Uri [wo man offenbar eine ent- sprechende Ortsstimme auswirken wollte] abgefertiget etc. Jst verzert, unnd ussgeben worden	239	10	
Mer die Gsannnten [von Bremgarten] gon Lucern ver- zert unnd ussgeben [- auch hier wollte man wohl eine Ortsstimme einholen -]	24		
Jn Jüngst verrichter Rechtsuebung [an der Jahrrechnung?] Zuo Baden <sup>2</sup> ist verzert unnd ussgeben wordenn	93		
Den Heren Eren Gesannnten [an der Jahrrechnung], H. Lanndtschryber [von Baden, Johann Melchior B ü e - l e r] unnd H. Unndervogt [der Grafschaft Baden] Sizgellt	136		
Dem herrn Wuesten [=W ü e s t?, von Baden?] für sein gehabte mueh unnd Arbeit	25	6	4 ...
Von des Scherers wegen Zallt worden, den herrn Consi- storialen [des Bistums] ... Constantz	161	6	4
Unnsern gnedigen herren unnd Obern gan Uri Costen	360	4	
Herr Sekelmeister [von Bremgarten, Hieronymus] Clausser			